



# Niederschrift

über die 3. Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss  
am 16.01.2025

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366  
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Einwohner
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.11.2024
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Bericht der Lebenshilfe Köthen zum Zuwendungsantrag für 2025
- 10 Beratung zu eingegangenen Fördermittelanträgen für 2025/Abgabe Förderempfehlung
- 11 Berichterstattung zur Sozialplanung
- 12 Situationsbericht zur Zuweisung, Unterbringung und Betreuung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern im Landkreis
- 13 Informationen zu aktuellen Sachständen/Entscheidungen des Jobcenters
- 14 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 15 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### Öffentlicher Teil

#### Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Ehrlich als eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundigen EinwohnerInnen und Gäste.

**Punkt 2.      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.  
Es sind 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.  
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Punkt 3.      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 11 und TOP 12 entfallen aufgrund von Krankheit.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig der Tagesordnung zu.

**Punkt 4.      Verpflichtung sachkundiger Einwohner**

Aufgrund von Abwesenheiten der zu verpflichtenden sachkundigen Einwohner sind keine Verpflichtungen möglich.

**Punkt 5.      Einwohnerfragestunde**

Eine Fragestunde aufgrund nicht anwesender Einwohner findet nicht statt.

**Punkt 6.      Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.11.2024**

Herr Heeg bemängelt bei der Niederschrift vom 21.11.2024 das Fehlen der Teilnehmerliste zur letzten Sitzung. Gleichzeitig verweist er auf das digitale Einstellen von Niederschrift und Einladungen seit dem 01.01.2025.

Die Einstellung der Teilnehmerliste wird durch die Verwaltung veranlasst. Es folgt die Abstimmung zur Niederschrift vom 21.11.2024 mit

5 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

### **Punkt 7. Informationen der Verwaltung**

Herr Ehrlich überlässt Frau Ludwig, Fachbereichsleiterin des FB 53, das Wort.

Frau Ludwig stellt Herrn Hocke als neuen Gesundheitskoordinator vor. Herr Hocke ist vorerst bis zum 31.12.2026 befristet als Gesundheitskoordinator beschäftigt. Die Stelle wurde neu geschaffen und wird durch Fördermittel des Bundes finanziert.

Herr Hocke stellt sich den Ausschussmitgliedern und allen weiteren Anwesenden vor und informiert über seine Vorhaben und Ziele.

### **Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Es gibt keine amtlichen Bekanntmachungen.

### **Punkt 9. Bericht der Lebenshilfe Köthen zum Zuwendungsantrag für 2025**

Frau Jurtz & Frau Ebert stellen sich als Vertreter der Lebenshilfe Köthen vor. Frau Jurtz informiert über die vorhandenen Ausbildungs- und Arbeitsbereiche der Lebenshilfe. Die jeweils angebotenen Bereiche richten sich nach den persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Beschäftigten.

Der vorliegende Zuwendungsantrag wurde für den Bereich des Malzirkels gestellt. Diesem gehören 23 Personen seit 2017 an. Eine Bezuschussung über € 880,00 für das Jahr 2025 wurde beim Landkreis beantragt.

Frau Ebert stellt sich kurz vor und informiert umfangreich über die Arbeiten des Malzirkels. Es besteht der Wunsch, dass alle Mitglieder gemeinsam einen Tag mit dem Malzirkel verbringen können und dann auch für einen längeren Zeitraum.

Herr Ehrlich hinterfragt, ob die Höhe des Zuwendungsantrags ausreicht und ob man evtl. über Ausstellungen etc. die Aufmerksamkeit wecken könnte, damit eine Stetigkeit erwirkt werden kann.

Frau Ebert begrüßt diesen Vorschlag der Stetigkeit, bemerkt jedoch, dass sodann eine Förderung jährlich notwendig wäre.

**Punkt 10. Beratung zu eingegangenen Fördermittelanträgen für 2025/Abgabe Förderempfehlung**

Herr Ehrlich gibt TOP 10 bekannt und erteilt Frau Petzhold das Wort.

Frau Petzhold informiert über die eingegangenen Fördermittelanträge und nimmt auf **die vorliegende Tischvorlage** Bezug.

Frau Petzhold stellt jeden Antragsteller und die jeweils beantragten Fördermittel kurz vor. Laut Frau Petzhold stehen ausreichend Geldmittel zur Verfügung, der Planansatz liegt bei € 80.000,00. Voraussetzung hierbei ist jedoch ein genehmigter Haushalt.

Herr Loth fragt an, wie viele Beratungen im Jahr 2024 durch die Migrationsberatung der Ev. Kirchengemeinde St. Jacob Köthen und der biworegio e.V. stattfanden. Hierzu erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Herr Ehrlich bittet um die Zustimmung der Förderempfehlung.

Der Förderempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 11. Berichterstattung zur Sozialplanung**

entfällt

**Punkt 12. Situationsbericht zur Zuweisung, Unterbringung und Betreuung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern im Landkreis**

entfällt

**Punkt 13. Informationen zu aktuellen Sachständen/Entscheidungen des Jobcenters**

Herr Ehrlich gibt TOP 13 bekannt und erteilt Frau Käbisch das Wort.

**Auf die vorliegende Tischvorlage wird Bezug genommen.**

Herr Heeg möchte wissen, warum die Bedarfsgemeinschaften zurückgehen, im Gegensatz dazu jedoch die Zahl der Arbeitslosen steigt. Stellt dies nicht einen Widerspruch dar?

Frau Käbisch erklärt hierzu, dass sich die Zahl täglich ändern kann, z.B. wenn ein Krankenstand oder eine jeweilige Maßnahme endet.

Herr Heeg hinterfragt, wie viele Arbeitslose denn auf dem Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten.

Frau Käbisch gibt hierzu bekannt, dass diese Zahlen nicht mit aufgeführt sind, dies jedoch nachgereicht werden kann.

Herr Sittig bittet um eine Auflistung, ob die in Anspruch genommenen Maßnahmen auch effektiv sind. Frau Käbisch sichert eine Einarbeitung zur nächsten Sitzung zu.

Frau Zoschke wirft nochmals das Problem der Schulabgänger ein.

Herr Rutsch teilt mit, dass die Motivation, den Schulabschluss nachzuholen, gering ist.

#### **Punkt 14.     Behandlung öffentlicher Vorlagen**

Es gibt keine öffentlichen Vorlagen.

#### **Punkt 15.     Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Herr Ehrlich gibt TOP 15 bekannt und erteilt Herrn Loth das Wort.

Herr Loth hinterfragt zur Richtlinie für die Förderempfehlung, ob Jugendclubs / Jugendarbeit nicht auch über diesen Ausschuss gefördert werden? Gibt es eine andere Richtlinie?

Frau Petzhold teilt mit, dass für Jugendclubs das Jugendamt und damit der Jugendhilfeausschuss zuständig ist.

Herr Heeg möchte wissen, wie die Übergabe des bodengebundenen Rettungsdienstes zum Jahresende 2024 erfolgt ist. Gibt es Berichte hierüber?

Herr Koppe informiert, dass die Übergabe erfolgreich war.

Die Fahrzeuge sind jedoch schon in einem fortgeschrittenen Alter und haben mehr als 300.000 km Fahrleistung.

Herr Ehrlich stimmt Herrn Koppe zu und bestätigt, dass die Fahrzeuge der Johanniter in einem anderen Zustand sind, als das vom DRK her bekannt war. Auch fahren die Rettungswagen mitunter Umwege, um an den Einsatzort zu gelangen.

Herr Berger informiert, dass neue Fahrzeuge bestellt sind.

Es wird daher gebeten, Herrn Donath unbedingt zur nächsten Sitzung einzuladen und Bericht zu erstatten.

gez. Thomas Ehrlich

Vorsitzende/r Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss

gez. Karen Reinelt  
Gudrun  
Petzhold  
Protokollant/in